

Weissenberg aktuell

Amtsblatt
der Stadt Weissenberg
Landkreis Bautzen

mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske,
Maltitz, Nechern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen

Nummer 7

Jahrgang 34

Freitag, 19. Juli 2024

Ferienzeit!

Tagebuch der Kidsweek 2024

Bereits in den Februarferien begannen wir mit den Vorbereitungen- Wohin? Welches Busunternehmen fährt uns? Welcher Veranstalter bietet ein bezahl- und essbares Mittagessen an? Welche Gesamtkosten fallen an um alles abzudecken? Auf wieviel Kinder werden die Kosten verteilt? Lediglich das **Datum**- 2. Ferienwoche -, **die Abfahrtsorte** - Weissenberg und Wurschen -, sowie **die Unterstützungen** vom Verein „Wir für Kinder“ und der Stadt Weissenberg zu je 500€ standen fest.

Da das Datum festgeschrieben ist, sind manche Events wie z.B. ein Besuch in der Waldbühne Jonsdorf nicht immer möglich, weil es zu diesem Zeitpunkt der Spielplan nicht hergibt.

Nichts desto trotz fiel uns wieder etwas ein. Somit konnten wir uns auch in diesem Jahr mit 90 Kindern auf die Reise begeben. Von den 90 Schülern waren 31 Gastkinder d.h. Schüler die das Grundschulalter und das Hortleben abgeschlossen haben, angemeldet.

Da wir unsere Kidsweek von Anfang an so ausgelegt hatten das es eine „STADTWOCHE“ ist, hatten wir wieder eine Altersspanne vom Abschluss der 1. Klasse bis hin zum Abschluss 7. Klasse.

Bei der Durchführung standen uns **das Team des Hortes, Maria Gnieser aus der Kita Strombergwichtel und Anja Hase** unterstützend zur Seite. **Danke an euch alle!**

5 abwechslungsreiche Tage waren geplant. 5 abwechslungsreiche Tage sind es geworden!

Bevor wir in die Ausgabe für das Jahr 2024 gehen, möchten wir aus gegebenem Anlass die Gelegenheit für ein paar persönliche Worte nutzen.

1996 hatten Andreas Eßlinger und Marion Zimmermann die Idee den Schülern im Stadtgebiet und den Ortsteilen eine Ferienwoche anzubieten. 1996 gab es den Hort der GS Weissenberg und den Hort der GS Wurschen. Daraus ergab sich, dass wir die ersten Ansprechpartner zur Umsetzung dieses Vorhabens waren. So entstand zum 1. Mal eine Zusammenarbeit für die Feriengestaltung die bis zum heutigen Tag Bestand hat.

Wir fingen „Klein“ an. Mit 30 angemeldeten Kindern gestalteten wir für 3 Tage ein Indianerfest auf dem Schulhof und nutzten die nähere Umgebung dazu.

Im Jahr 1997 waren es schon 50 Anmeldungen und ab da charterten wir uns jährlich einen Bus um auch über die Stadtgrenzen hinaus Aktivitäten anzubieten. Von A wie Angeln in der Bernau bis Z wie Zoo in Görlitz oder Dresden waren es viele, viele tolle Ausflüge.

Heute benötigen wir 2 Reisebusse und... von einigen „Damaligen“ reisen nun die Kinder mit!

28 Jahre glückliche und unbeschwerte Ferientage!

*28 Jahre unfallfreie Kidsweek/Stadtwoche und wir 2 sagen Tschüss mit einem **DANKE** an alle die uns unterstützt und begleitet haben.*

*Wir sagen **Danke** an alle Schüler und den Eltern die ihre Kinder in diesen 28 Jahren in unsere Obhut gaben und somit ebenfalls die Idee von 1996 am Leben hielten.*

Wir wünschen unseren Nachfolgern eine ebenso schöne Zeit, ein gutes Händchen und gute Nerven um diese Geschichte weiter zu schreiben.

Romy Zschoch und Ute Weilandt



Hier nun die Ausgabe für das Jahr 2024 von unserem „Tagebuch der Kidsweek“.

1. Tag Besuch im Zoo Görlitz

Der Besuch im Görlitzer Zoo ist immer ein Erlebnis. Klein aber Oho! Das ist die kurze und passende Beschreibung dieser Anlage. Mit viel Liebe im Detail, mit vielen „selbständigen“ Entdeckungs-, Erkundungs- und Bewegungsmöglichkeiten wurde der Zoo konzipiert und ist somit ein berechtigter Anziehungspunkt für Groß und Klein. 2 kompetente Tierpflegerinnen standen uns zur Verfügung um altersgerechte (1.-3. Klasse + 4 – 7. Klasse) Führungen, Fütterungen und Wissensvermittlungen anzubieten.

Das Mittagessen war in der Futterkiste bestellt. Der kleine, heftige Regenschauer tat der Stimmung keinen Abbruch und pünktlich mit allen Kindern an Bord traten wir die Heimreise an.



2. Tag Matheland Dresden

Abfahrt war heute schon um 8.00 Uhr. Um 10 Uhr hatten wir unseren 1. Feuershow-Termin. Explosionen, Tipps und Hinweise zur Feuerentstehung aber auch zur Brandbekämpfung waren zu sehen, zu hören und zu riechen.

Die 4. Etage im alten „Pentagon“ in DD, das eigentliche Matheland, lud zum Ausprobieren, Experimentieren, Komponieren, Rechnen....ein. Die Kinder hatten genügend Zeit alle 6 Etagen dieses imposanten Gebäudes zu erkunden. Hoch über den Dächern von DD gab es in der 6. Etage im Turmcafe unser Mittagessen.



3. Tag Karl May Museum und Planetarium in Radebeul

Eine Runde Karl May Museum, eine Runde Volkssternwarte. Auch hier waren die Angebote wieder altersgerecht gestaffelt. Die Bilder im Planetarium, die Perspektiven auf unsere Erde, die Sonne, den Mond, den Sternen - Sternbildern, der Milchstraße....hinterließen schon tolle Eindrücke. Auch im Karl May Museum gab es einiges zu entdecken und wer den Ausführungen interessiert gefolgt ist, bekam noch wissenswertes über das Leben und den Traditionen der Indianer mit auf den Weg.



4. Tag Obercunnersdorf

Donnerstag ist unser obligatorischer Badetag. Und natürlich ist es auch schon Gewohnheit wegen dem Wetter zu bangen. Heute hatten wir Glück und das die ganze Zeit...kein Regen, kein Gewitter, ab und zu ein paar Wolken aber im Großen und Ganzen Sonnenschein und viel Spaß mit 3 Baderunden, Kettenrutschen, Kartenspielen, leckeren Pommes und... shoppen. Die Zeit von 10.00 Uhr und 14.30 Uhr verging wie im Fluge. Am Ende des Tages konnten wir den Kindern die 8 € Sicherheitsgeld für die Schwimmhalle zurück zahlen.



5. Tag Schulhof

Schminken, Tatoos, Hüpfburg, Hair Styling, Basteln mit Schwimmpapier, Musik und leckere Hot Dogs standen den Schülern heute zur Verfügung.

Da unsere Kidsweek in der EM Woche zwischen Achtel- und Viertelfinale statt fand, stimmten wir uns täglich im Bus und auch auf dem Schulhof auf dieses wichtige Spiel, Deutschland- Spanien, ein. Völlig losgelöst sangen wir das Torlied unserer Mannschaft mit aller Kraft mit. Natürlich antworteten 99% auf die Frage „Wer wird Europameister?“ mit DEUTSCHLAND. Heute wissen wir es leider besser.



Um 13 Uhr verließen die Wurschner den Schulhof um mit der 502 den Heimweg anzutreten.

Somit ist auch die Kidsweek 2024 Geschichte.

Wir hoffen das es Jedem so gut gefallen hat wie uns. Wir wünschen Allen noch ein paar erholsame Ferientage und einen guten Start ins neue Schuljahr! **Schön das ihr dabei wart!**

Nun sagen wir **DANKE** an:

- die **Firma Dreßler/ Mehlhose für die Hüpfburg**
- unseren **Hausmeister Rene Lips und den Kollegen vom Bauhof**, die uns die Hüpfburg pünktlich auf- und abbauten
- die **Kollegen im Naturkindergarten Löwenzahn** die die Schüler im Frühdienst und ggf. auch im Spätdienst mit betreuten
- die **Busfahrer des Unternehmens Schmidt/Schwarz Reisen Radibor** für die Geduld besonders im „Partybus“ und die sicheren Touren.
- die **Stadt Weißenberg und dem Verein „Wir für Kinder in Weißenberg e.V.“** für die finanzielle Unterstützung

Romy Zschoch und Ute Weilandt

Wir gratulieren



Die Stadtverwaltung Weißenberg gratuliert in den Monaten Juli und August 2024 allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Lebensfreude!

Nora Fiebig Nostitz	am 25.07.	zum 75. Geburtstag
Matthias Schmidt Kotitz	am 27.07.	zum 70. Geburtstag
Karin Tschöke Drehsa	am 29.07.	zum 75. Geburtstag
Horst Ponert Maltitz	am 02.08.	zum 75. Geburtstag
Freimuth Gude Lauske	am 07.08.	zum 70. Geburtstag
Christa Berndt Cortnitz	am 12.08.	zum 75. Geburtstag



Informationen aus dem Rathaus

Nächstes Amtsblatt

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 16. August 2024

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Freitag, der 9. August 2024

Die übernächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 20. September 2024

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Freitag, der 13. September 2024

Aus der Arbeit des Stadtrates

Stadtratssitzungen am 26.06. und 08.07.2024

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 26. Juni im Ratssaal des Rathauses wurden folgende Beschlüsse gefasst

Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

In der Abstimmung erhielt der Beschlussvorschlag zur Haushaltsatzung nicht die erforderliche Mehrheit, so dass eine erneute Behandlung im Stadtrat erforderlich ist.

Beschluss Beitritt zum VIA REGIA Begegnungsraum Landesverband Sachsen e.V.

Der VIA REGIA Begegnungsraum Landesverband Sachsen e.V. ist ein Verein mit dem Zweck der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens im Freistaat Sachsen. Er verfolgt das Ziel, die vom Europarat 2005 als

„Kulturroute des Europarates“ ausgezeichnete **Via Regia** im Freistaat Sachsen als solche bewusst zu machen und Initiativen mit diesem Ziel zu vernetzen. In diesem internationalen Projekt sucht der Verein die Zusammenarbeit und den Austausch mit Partnern in anderen europäischen Staaten und anderen deutschen Ländern. Der Verein sieht seine Aufgabe in der Schaffung eines internationalen Begegnungsraums entlang der Ost-West-Verbindung, in dem kulturelle Traditionen gepflegt und neues Kulturschaffen gefördert und ausgetauscht werden.

Mitglied kann jede natürliche und jede juristische Person werden. Da die Stadt Weißenberg sich an der Via Regia befindet, ist eine Unterstützung des Vereins angemessen. Darüber hinaus kann durch die Vernetzung des Vereins auch ein Zugewinn in der Vernetzung der Stadt Weißenberg zu anderen touristischen Regionen erfolgen. Die touristische Bekanntheit der Stadt kann durch die Mitgliedschaft im Verein oder beispielsweise mögliche gemeinsame Projekte gesteigert werden.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss die Mitgliedschaft im VIA REGIA Begegnungsraum Landesverband Sachsen e.V.

Beschluss zur Verwendung des Ehrenamtsbudgets 2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss am 11.12.2023 die Bildung eines beratenden Ausschusses für die Vorbereitung der Entscheidung über die Verteilung des Ehrenamtsbudgets 2023. Darüber hinaus wurde die Übertragung des Ehrenamtsbudgets 2023 in Höhe von 10.000 € in das Jahr 2024 beschlossen. Sobald die Vorbereitung im Ausschuss erfolgt ist, muss der Stadtrat abschließend über die Mittelverwendung, -verteilung und -auszahlung entscheiden. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 10.000 € wurden an den Heimatverein Nostitz: 500,00 € und an den Lausker Schlossgarten e.V.: Spielplatz 250,00 € bereits ausgereicht. Die übrigen Mittel in Höhe von 9.250,00 €, sollen in erster Linie für den Spielplatzneubau bzw. die Erneuerung von Spielplätzen oder grundlegend für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt Weißenberg verwendet werden.

Anträge auf Förderung aus dem Ehrenamtsbudget sind wie folgt eingegangen:

- Spielplatz Gröditz: geschätzte Baukosten 1. Bauabschnitt 20.000 €, Startkapital von 10.000 € vorhanden
- Spielplatz Nostitz: Neubau Schaukel, Kosten 5.527,55 €
- Spielplatz Weißenberg: ständige Erweiterung Spielgeräte und Gestaltung der Flächen, keine Kostenangaben bekannt
- Kinderangeln und Abfischen Maltitz: Kostenpunkt 1.270,24 €
- Feuerwehrverein Wurschen: 3 neue Bänke Sport- und Freizeitplatz Wurschen, Kostenpunkt 950,00 €

Ziel und Ergebnis der Beratung im Ausschuss war die Empfehlung an den Stadtrat, wie die Mittelverteilung erfolgen könnte. Dieser Empfehlung folgte der Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss die Verteilung des Ehrenamtsbudget 2023 in Höhe der verbleibenden Summe von 9.250,00 € gemäß folgender Tabelle:

Spielplatz Gröditz	5.050,00 €
Spielplatz Nostitz	1.500,00 €
Spielplatz Weißenberg	1.500,00 €
Kinderangeln/Abfischen Maltitz	250,00 €
Feuerwehrverein Wurschen	950,00 €

Beschluss weitere Förderung des Fördervereins Museum „Alte Pfefferkühlerei“ Weißenberg e.V.

In den Sitzungen vom 29.04.2024 und 27.05.2024 wurde den Stadträten im nichtöffentlichen Teil die Situation des Museumsvereins dargelegt. Das Museum hatte in der Vergangenheit eine im kommunalen Versorgungsverband pflichtversicherte Mitarbeiterin beschäftigt. Sobald keine Mitarbeiter mehr beschäftigt und damit keine Beiträge mehr gezahlt werden, entfällt die Pflichtversicherung und die Mitgliedschaft wird dem jeweiligen Mitglied aufgekündigt. Die Zahlung des geforderten Ausgleichsbetrags wegen der Beendigung der Mitgliedschaft in der ZVK in Höhe von 35 TEUR kann der Verein nicht stemmen. Mit Schreiben vom 19.03.2024 beantragte der Förderverein die Unterstützung der Stadt durch Übernahme der Zahlungsverpflichtung, da alternativ der Verein insolvent wäre. Nach der intensiven Beratung wurde ein Beschluss gefasst, welcher dem Förderverein sowohl eine Insolvenzsicherheit gibt als auch den Spielraum für zukünftige Entscheidungen zur Weiterführung des Museumsbetriebes lässt.

Die Stadt Weißenberg verpflichtet sich, bei fällig werdender Verbindlichkeit der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes (ZVK) in Höhe von 35.090,54 EUR diese zu übernehmen und in Form einer Ratenzahlung über 20 Jahre abzutragen.

Beschluss zum Erlass von offenen Forderungen gegenüber dem Förderverein „Alte Pfefferkühlerei“ Weißenberg e.V.

Mit Abschluss des Übertragungs- und Betreibungsvertrages der Stadt Weißenberg mit dem Förderverein Museum „Alte Pfefferkühlerei“ Weißenberg e.V. zum Betrieb des Museums übernahm der Verein die Verpflichtung Betriebskosten und Kleinreparaturen zu tragen. Diese werden zunächst von der Stadt Weißenberg bezahlt und an den Museumsverein weiterberechnet. Da der Verein nicht in der Lage ist, diese Kosten aus Einnahmen zu decken, gibt die Stadt einen monatlichen Zuschuss zum Museumsbetrieb in Höhe von 1.200 EUR. Trotz der Zuschüsse ist der Verein nicht in der Lage zuverlässig die Betriebskosten zu stemmen. Dadurch ist in den vergangenen Jahren ein Bestand an offenen Forderungen in Höhe von 18.927,92 EUR entstanden. Eine Rückzahlung würde für den Förderverein eine besondere Härte darstellen. Die Formalen Voraussetzungen für einen Erlass sind somit gegeben. Eine intensive Beratung im Stadtrat führte zum Beschluss:

Die Stadt Weißenberg erlässt die offenen Forderungen gegenüber dem Förderverein Museum „Alte Pfefferkühlerei“ Weißenberg e.V. in Höhe von 18.927,92 EUR (Stand offene Forderungen zum 31.12.2023).

Anträge auf Förderung von Bauleitplänen

Ein wichtiger Teilbereich für eine gute Entwicklung unserer Stadt ist die Sicherung und Stärkung des Gewerbes. Erste Schritte wurden umgesetzt, wie die Gewerbegebiete an der S55 und Reichenbacher Straße zeigen. Weitere Anfragen zu Gewerbeflächen im Bereich der Anschlussstelle zur BAB 4 liegen vor. Dass wir bisher nur wenig mehr dazu tun konnten, liegt neben der konkurrierenden Planung der B178n auch an den fehlenden eigenen Mitteln zur Erstellung der erforderlichen Bauleitpläne. Diese sind aber als Grundlage erforderlich, bevor weitere Schritte wie Erschließung und ggf. Grunderwerb als förderfähige Maßnahmen folgen können. Die Förderrichtlinie RegioPlan ermöglicht es bei sehr kurzer Antragsfrist 2. Juli 2024, solche Bauleitpläne fördern zu

lassen. Zwei Pläne sind bezüglich der Förderung für die Stadt an dieser Stelle von Bedeutung.

1. Der Flächennutzungsplan FNP ist aus dem Jahr 1996 und stellt die Realität der Entwicklungsziele nicht mehr dar. Mehrere Bauleitplanungen wurden seither ohne Anpassung des FNP durchgeführt. Die Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzeptes fließen in die Planung ein. Die Planungskosten werden auf 100 TEUR geschätzt.
2. Bebauungsplan Gewerbegebiet S55. Eine angemessene Entwicklung ist ohne eine solche Planung nicht möglich. Die Planungskosten werden auf 60 TEUR geschätzt.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss, zwei Fördermittelanträge nach der Förderrichtlinie RegioPlan für die Erstellung eines Flächennutzungsplanes und die Erstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbe an der S55“ zu stellen.

Billigungsbeschluss Entwurf B-Plan „Lebensmittelmarkt Löbauer Straße“ zur frühzeitigen Beteiligung TÖB

Für den B-Plan „Lebensmittelmarkt Löbauer Straße“ wurde der Beschluss 05-09-2022 zur Aufstellung des Bebauungsplanes am 12.09.2022 gefasst.

Folgende Planungsziele werden angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Einordnung eines Lebensmittelmarktes mit einer Verkaufsfläche maximal 799 m²
- Sicherung der verkehrlichen und technischen Erschließung.

Nun liegt ein erster Entwurf dieses Planes mit dem Stand 06.06.2024 (Anlagen) vor. Er dient zur frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB), bevor dann der endgültige Entwurf erstellt wird und dieser wiederum dem Stadtrat zur Billigung vorgelegt wird.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg billigte den vorgestellten Vorentwurf des Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Löbauer Straße“ zur frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 8. Juli im Ratssaal des Rathauses wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Durch die Verwaltung wurde ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechender Haushaltsplan für das Jahr 2024 erstellt. Der Entwurf wurde am 28.05.2024 dem Stadtrat durch den Bürgermeister zugeleitet.

Im Ergebnishaushalt stehen den ordentlichen Erträgen in Höhe von 5.935.743 € ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.452.911 € gegenüber, so dass ein ordentliches Ergebnis von - 517.168 € entsteht. Mit der gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO zulässigen Verrechnung der Abschreibungen auf Investitionen auf das vor dem 31.12.2017 fertig gestellte Anlagevermögen ergibt sich ein Gesamtergebnis von + 33.011 €.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von + 260.937 €. Damit können die Tilgungen für die Kredite bedient werden. Der negative Saldo aus der Investitionstätigkeit wird aus dem Bestand an liquiden Mitteln gemäß § 72 Abs. 4 Satz 2 Nr.3 SächsGemO gedeckt. Bei planmäßigem Vollzug des Haushaltsplanes wird der Zahlungsmittelbestand zum Jahresende 2024 ca. 1.032.162 T€ betragen. Es werden vorerst keine Haushaltsmittel gesperrt.

Der Bürgermeister hatte gemäß Sächsischer Gemeindeordnung Widerspruch gegen die Beschlussfassung eingelegt. Nach der vorangegangenen Abstimmung und in dieser Sitzung wurden keine inhaltlichen Vorschläge oder Anträge aus dem Stadtrat zu Positionen des HH-Plans 2024 eingebracht, so dass der Entwurf des HH-Plan in vorgelegter Form zur Abstimmung gestellt wurde.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in der vorliegenden Form. Die Verwaltung wird mit der umgehenden Vorlage beim Landratsamt beauftragt.

Auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2024 wird verzichtet.

Beschluss zur Beauftragung der Bürgerinitiative „Unser Spielplatz“ Gröditz mit der Planung und dem Bau eines Spielplatzes

In Gröditz soll ein neuer Spielplatz errichtet werden. Mit den dazugehörigen Planungen hat die Stadt Weißenberg Fördermittel für das Vorhaben beantragt, welche vom Entscheidungsgremium der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft in seiner Sitzung am 10.06.2024 bewilligt und uns am 24.06.2024 vertraglich zugesichert worden sind.

Für den Bauabschnitt 1 (Ausmessen, Abstecken und grobes Anlegen der Spielflächen, Bau eines „versunkenen Kletterschiffes“ für Kinder ab 3 Jahre, Bau von Eisbergen in Form von Klettersteinen) erhält die Stadt Weißenberg Fördermittel in Höhe von 15.755,60 € (Fördersatz 80 %), die bis zum 31.10.2024 vollständig verwendet und abgerechnet werden müssen.

In der Vergangenheit wurden sehr gute Erfahrungen damit gemacht, die Planung und Ausführung auf die Bürger zu übertragen. Die Planungsunterlagen wurden bereits vollständig aus der Bürgerschaft erbracht und dienten als Grundlage für die Fördermittelbeantragung. Aufgrund des nur noch sehr kurz verbleibenden Zeitraumes für die Umsetzung des Spielplatzbaus ist es sinnvoll, die damit bereits betrauten Bürger auch mit der Ausführung zu beauftragen.

Für die Verwendung der Fördermittel gibt es aus dem privatrechtlichen Vertrag zur Unterstützung eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget Regelungen (z.B. zweckgebundene, ordnungsgemäße und rechtmäßige sowie wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung, Unterlagenaufbewahrung etc.), die der Bürgerinitiative bekannt gegeben und von dieser eingehalten werden müssen. Dahingehend bietet es sich an, mit dieser einen Ausführungsvertrag zu schließen, in welchem alle notwendigen Regelungen aufgeführt sind, damit die abschließende Erstellung des Verwendungsnachweises unproblematisch erfolgen kann.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss die Beauftragung der Bürgerinitiative „Unser Spielplatz“ Gröditz mit der Planung und Durchführung des Baus eines Spielplatzes im Weißenberger Ortsteil Gröditz auf dem Grundstück mit der Flurstücknummer 33, Gemarkung Gröditz. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Ausführungsvertrag mit der Bürgerinitiative zu schließen, der die eigenständige Umsetzung gemäß den vorgegebenen Regelungen des Privatrechtlichen Vertrages zur Unterstützung eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget, welcher die notwendigen Fördermittel zur Verfügung stellt, festlegt.

Informationen aus der Stadtkasse

Fälligkeit der Grundsteuer und der Gewerbesteuer

Die **Quartalsrate** für die **Grundsteuer und für die Gewerbesteuer ist am 15.08.2023 fällig**. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, diesen Termin einzuhalten, damit keine zusätzlichen Mahnkosten entstehen. Wir bitten Sie zu beachten, dass der zuletzt erteilte Bescheid weiterhin gilt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zjawne wozjewjenje wusłědka wólbow

Tute wozjewjenje wobsahuje wot gmejskeho/wokrjesneho wólbneho wuběrka zwěšćeny wusłědk wólbow po § 51, § 53 wotst. 3 SächsKomWO z trěbnymi podaćemi po § 50 wotst. 3, 4 SächsKomWO.

Při wólbach gmejskeje/sydlišćoweje rady/wokrjesneho sejmika su woleni a jich zastupnicy přeco w zwěšćenym rjedže mjenowani. Při wólbach wjesnjanosty/měščanosty/krajneho rady su kandidatki/kandidaća a dalše wosoby w rjedže docpěteje ličby hłosow mjenowani.

Wozjewjenje wobsahuje nimo toho pokiwi, na kotrym zarjedže a w běhu kotreje doby hodži so spřečiwwjenje wólbam zwuraznić, w kotrych padach dyrbja so spřečiwwjenu dalši wólbokmani přizamknyć a kak wulka je jich trěbna ličba.

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seinen öffentlichen Sitzungen am 12.06. und 28.06.2024 das Wahlergebnis in der Stadt Weißenberg ermittelt und festgestellt.

Zahl der Wahlberechtigten	2.499
Zahl der Wähler	1.801
Zahl der ungültigen Stimmzettel	42
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.759
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	5.123

Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen (bei Verhältniswahl).

1. Wählervereinigung Weißenberg	1.655 Stimmen	5 Sitze
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	977 Stimmen	3 Sitze
3. Alternative für Deutschland (AfD)	1.237 Stimmen	3 Sitze
4. Weißenberger Stadt- und Dorfgemeinschaft	1.254 Stimmen	3 Sitze

1. Wählervereinigung Weißenberg – 5 Sitze

Gewählt in die oben genannte Vertretung	Stimmen
1. Rühland, Mike, Berufskraftfahrer	339
2. Blank, Ronald, Meister der Landwirtschaft	266
3. Sterzel, Jens, Geschäftsführer	248
4. Jeremias, Maik, Polizist	234
5. Krack, Gerd, Gärtner	182

Ersatzpersonen für die oben genannte Vertretung

1. Heinze, Isabel, Versicherungskauffrau	128
2. Arndt, Marcel, Mitarbeiter LRA	119
3. Toepfer, Sara, Steuerfachangestellte	58
4. Nicht, Ricardo, Produktentwickler	54
5. Dulle, Torsten, Außendienstmitarbeiter	27

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU – 3 Sitze**Gewählt** in die oben genannte Vertretung

1. Retzlaff, Norman, Rechtsanwalt	416
2. Schneider, Thomas, Dipl.-Ing. Agrar	365
3. Keochakian, Stephen, Dipl.-Wirtschaftsingenieur	73

Ersatzpersonen für die oben genannte Vertretung

1. Frenzel, Michael, Dipl.-Informatiker (FH)	69
2. Kirsche, Katrin, Bauzeichnerin	54

3. Alternative für Deutschland (AfD) – 1 Sitz**Gewählt** in die oben genannte Vertretung

1. Kemnitz, Franz, Bauunternehmer	1.237
-----------------------------------	-------

Es bleiben 2 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Ersatzpersonen für die oben genannte Vertretung

Keine, da nur ein Kandidat im Wahlvorschlag vorhanden war.

4. Weißenberger Stadt- und Dorfgemeinschaft – 3 Sitze**Gewählt** in die oben genannte Vertretung

1. Günther, Alexander, Landwirtschaftsmeister	258
2. Dr. Hetzel, Gudrun, Fachärztin für Chirurgie	218
3. Kubasch, Norbert, Mauerermeister	194

Ersatzpersonen für die oben genannte Vertretung

1. Melchior, Susanne, Rechtsanwältin	191
2. Buro, Wolfgang, Wirtschaftsingenieur	167
3. Ritter, Janine, Vertriebsingenieurin Maschinenbau	115
4. Vogel, Anne, Physiotherapeutin	111

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Weißenberg, 28.06.2024

Jürgen Arlt, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Wurschen am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seinen öffentlichen Sitzungen am 12.06. und 05.07.2024 das Wahlergebnis in der Stadt Weißenberg ermittelt und festgestellt.

Zahl der Wahlberechtigten	590
Zahl der Wähler	455
Zahl der ungültigen Stimmzettel	12
Zahl der gültigen Stimmzettel	443
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1.267

Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerberinnen und Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen (bei Verhältniswahl).

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	548 Stimmen	2 Sitze
2. Wählervereinigung Wurschen	719 Stimmen	4 Sitze

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU – 2 Sitze**Gewählt** in die oben genannte Vertretung

1. Wujanz, Daniel, Selbständiger	169
2. Mittasch, Ronald, Metallbaumeister	168

Ersatzpersonen für die oben genannte Vertretung

1. Tschipke, Gunnar, Dipl. Ing. Agrar	139
2. Heinrich, Andreas, Altenpfleger	72

2. Wählervereinigung Wurschen – 3 Sitze**Gewählt** in die oben genannte Vertretung

1. Rühland, Mike, Berufskraftfahrer/Personenverkehr	390
2. Heinze, Isabel, Versicherungskauffrau	203
3. Otto, Florian, Einkäufer	126

Es bleibt 1 Sitz nach § 21 Abs. 1 Satz 5 KomWG unbesetzt.

Ersatzpersonen für die oben genannte Vertretung

Keine, da nur drei Kandidaten im Wahlvorschlag vorhanden waren.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs.1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jede Bewerberin, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Weißenberg, 05.07.2024

Jürgen Arlt, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Weißenberg über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 01.09.2024

- Das **Wählerverzeichnis zur Landtagswahl** für die **Stadt Weißenberg** wird in der Zeit vom **12. August 2024 bis 16. August 2024** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der **üblichen Dienststunden** (Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im **Bürgerbüro des Rathauses Weißenberg, August-Bebel-Platz 1 in 02627 Weißenberg** für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme** bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **Freitag, den 16. August 2024 bis 12.00 Uhr** (16. Tag vor der Wahl) bei der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1 in 02627 Weißenberg Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **11. August 2024** (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 56, Bautzen 5

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- 5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

- 5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,

- a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,

- b. wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
- c. wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 30. August 2024, 16:00 Uhr** (2. Tag vor der Wahl), bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten

ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Herr Gunnar Heinke, Görlitzer Str. 1b, 02763 Zittau.

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Frau Peter, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen).

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Weißenberg, 11.07.2024

Jürgen Artl, Bürgermeister

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen (sorbisch)

Wozjewjenje gmejny Weißenberg wo prawje na dohled do zapisa wolerjow a wudźelenje wólbnych lisćikow za wólby do Sakskeho krajneho sejma dnja 01.09.2024

1. Zapis wolerjow za wólby do krajneho sejma za gmejnu Weißenberg budže wot 12. August 2024 do 16. August 2024 (20. do 16. dzeń do wólbow)

w dobje, hdyž je zarjad wotewrjeny (Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Bürgerbüro des Rathauses Weißenberg, August-Bebel-Platz 1 in 02627 Weißenberg (městnosć, hdžež so dohlad do podložkow poskići)

wólbokmanym přistupny, zo móhli do njeho hladać. W tutej dobje móža sej wólbokmani wučah ze zapisa wolerjow z datami wo swojej wosobje, kotrež zapis wobsahuje, wot gmejny žadač. Kóždy wólbokmany móže prawosć abo dospoťnosć swojich datow w zapisu wolerjow přepruwować. Chce-li wólbokmany prawosć abo dospoťnosć datow druhich w zapisu wolerjow registrowanych wosobow přepruwować, ma přeswědčiwje fakty přednjesć, dla kotrychž móhł zapis njeprawy abo njedospoťny być. Prawo na přepruwowanje njewobsteji nastupajo daty wólbokmanych, kotrež maja w přizjewjenskim registrje noticu wo zawrjenju datow po § 51 wotrězku 1 zwjazkowego přizjewjenskeho registra. Zapis wolerjow wjedže so w awtomatizowanej formje. Dohlad je z wotpowědnym elektroniskim nastrojom móžny.

Wolic móže jenož, štož je w zapisu wolerjow registrowany abo ma wólbny lisćik.

2. Štóž ma zapis wolerjow za njeprawy abo njedospoťny, móže wot 20. hač do 16. dnja do wólbow, najpozdzjšo dnja 16. August 2024 hač do 12.00 Uhr hodž (16. džeň do wólbow) w gmejnskim zarjedže Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg přećiwjenje zapodać.

Přećiwjenje móže so pisomnje abo ertnje za protokol podać. Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnych přičin dla přećiwjenje sami zapodać njemóža, móže druha wosoba pomhać.

3. Wólbokmani, kotřiž su w zapisu wolerjow registrowani, dóstanu najpozdzjšo dnja 11. August 2024 wólbnu zdžělenku (21. džeň do wólbow).

Štóž wólbnu zdžělenku dóstať njeje, tola měni, zo je wólbokmany, dyrbi přećiw zapisej wolerjow protestować, nochce-li so tomu wustajić, zo swoje wólbne prawo wukonjeć njemóže.

Wólbokmani, kotřiž buchu jenož na swójsku próstwu w zapisu wolerjow registrowani a kiž su wo wólbny lisćik a podložki za listowe wólby hižo prosyli, wólbnu zdžělenku njedóstanu.

4. Štóž wólbny lisćik ma, móže so na wólbach we wólbny wokrjesu 56, Bautzen 5
 - z wotedaćom hłosa w kóždejžkuli wólbnej rumnosći (wólbny wobwod) tutoho wólbneho wokrjesa
 - abo přez wólby z listom wobdžělic.

5. Wólbny lisćik dóstanje na wotpowědnu próstwu

- 5.1 wólbokmany, kiž je w zapisu wolerjow registrowany,

- 5.2 wólbokmany, kiž w zapisu wolerjow registrowany njeje,
 - a) hdyž dopokaza, zo je bjez swójskeje winy posledni termin za zapodaće próstwy wo zapřijeće do zapisa wolerjow po § 16 wotrězku 1 krajneho wólbneho porjada (hač do 11. August 2024) abo za protest přećiw zapisej wolerjow po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju (hač do 16. August 2024) skomdžit,

- b) hdyž je jeho prawo na wobdžělenje na wólbach hakle po poslednim terminje za zapodaće próstwy po § 16 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju abo po poslednim terminje za zapodaće přećiwjenja po § 19 wotrězku 1 porjada wo wólbach w kraju nastalo,

- c) hdyž bu jeho wólbne prawo w procesu přećiwjenja zwěšćene a gmejna/město wo tym hakle po dokónčenju zapisa wolerjow zhoni.

Wo wólbny lisćik móža wólbokmani, kiž su w zapisu wolerjow registrowani, hač do 30.08.2024 16:00 hodž (2. džeň do wólbow), w gmejnskim zarjedže ertnje, pisomnje abo elektronisce prosyć.

Při dopokazanym njeapkim schorjenju, dla kotrehož so wólbokmany do wólbneje rumnosće podać njemóže chiba jenož z njepřicpějomyimi čěžemi, móže hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., wo wólbny lisćik prosyć.

Hdyž wólbokmany přeswědčiwje zaruča, zo wólbny lisćik, wo kotryž bě prosyť, dóstať njeje, móže hač do dnja do wólbow, 12:00 hodž., nowy dóstać.

W zapisu wolerjow njeregistrowani wólbokmani móža z přičin, kiž so w 5.2 a do c podawaja, wo wudžělenje wólbneho lisćika hišće hač do dnja wólbow, 15:00 hodž., prosyć.

Štóž wo wólbny lisćik za druhu wosobu prosy, dyrbi z pisomnej poťnomocu dopokazać, zo je k tomu woprawnjeny. Wólbokmanym, kotřiž čitać njemóža abo kiž čělnych přičin dla próstwu sami stajić njemóža, smě druha wosoba pomhać.

6. Z wólbny lisćikom dóstanje wólbokmany
 - hamtski hłosowanski lisćik wólbneho wokrjesa,
 - hamtsku zelenu wólbnu wobalku,
 - hamtsku žoľtu wobalku za wólbny list z adresu, na kotruž ma wólbny list póstać, a
 - łopjeno z pokiwami za listowe wólby.

Wólbny lisćik a podložki za listowe wólby móže druha wosoba za wólbokmaneho jenož wotewzać, hdyž z pisomnej poťnomocu dopokaza, zo smě podložki přijeć, a hdyž spoťnomócnjena wosoba wjace hač štyrjoch wólbokmanych njezastupuje; tole ma gmejnskemu zarjadede do přijeća podložkow pisomnje wobkrućić. Je-li trjeba, ma spoťnomócnjena wosoba swójski wupokaz předpotožić.

Wólbokmanym, kotřiž njemóža čitać abo kiž čělnym přičin dla swójski hłós sami woznamjenić njemóža, móže druha wosoba při hłosowanju pomhać. Wona ma znajmejša 16. lět stara być. Pomoc při hłosowanju je ryzy techniskeho razu. Pomocnik/ pomocnica njesmě wólbokmanu wosobu w rozsudže wobwliwować abo poskićenu pomoc znjewužiwać z tym, zo rozsud wólbokmanaje/wólbokmaneho změni abo z druhim rozsudom naruna abo jeli wobsteji konflikt zajimow mjez pomocnej wosobu a wólbokmanej/ wólbokmanym. Pomocna wosoba ma wo tym mjelčeć, štož při wólbach widži a slyši.

Při listowych wólbach ma woler wólbny list z hłosowanskim lisćikom a wólbny lisćikom sčasom na podate městno póstać, tak zo wólbny list najpozdzjšo na dnju wólbow hač do 16:00 hodžín dóndže. Móže podložki tež na městnje wotedać, kotrež so na wólbny lisće podawa.

Pokiky k prawu na škit datow

1. Je-li něchtó wo registrowanje w zapisu wolerjow prosyt' abo nastupajo prawosć abo dospołnosć zapisa wolerjow přečiwnjenje zapodať, budu so jeho w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžětanje próstwy resp. přečiwnjenja wužiwać; § 16 a § 19 krajneho wólbneho porjada.
Je-li něchtó próstwu wo wudžělenje wólbneho lisćika stajit' abo ma-li potnómoc za próstwu wo wólbny lisćik a/abowotewzaće wólbneho lisćika z podložkami za listowe wólby, budu so w tutym zwisku podate wosobinske daty za wobdžětanje próstwy resp. pruwowanje spoťnomócnjeneje wosoby wužiwać, § 17 wotrězk 2 Sakskeho zakonja wo wólbach, §§ 22 do 24 krajneho wólbneho porjada. Podaća we wobkrućenju spoťnomócnjeneje wosoby, zo při prijecju podložkow wjace hač štyrjoch wólbokmanyh njezastupuje, słuža pruwowanju, hač je spoťnomócnjena wosoba woprawnjena, wo wólbny lisćik prosyt' resp. wólbny lisćik a podložki za listowe wólby prijec, § 23 wotrězk 1 sada 6, § 24 wotrězk 6 krajneho wólbneho porjada. Gmejna wjedže zapis wo wudžělenych wólbnych lisćikach, § 24 wotrězk 7 krajneho wólbneho porjada, zapis wo wólbnych lisćikach, kiž buchu jako njeptaćiwedeklarowane, § 24 wotrězk 8 sada 1 krajneho wólbneho porjada, kaž tež zapis wo spoťnomócnjenych wosobach a wólbnych lisćikach, kotrež buchu jim přepodate, § 24 wotrězk 6 sada 4 krajneho wólbneho porjada.
2. Nichtó njeje winowaty, swoje wosobinske daty spřistupnić. Próstwa wo zapřijeće do zapisa wolerjow, protest přečiwo zapisej wolerjow a próstwa wo wudžělenje wólbneho lisćika kaž tež wo wudžělenje resp. přepodaće wólbneho lisćika a podložkow za listowe wólby spoťnomócnjenej wosobje so bjez tutech podaćow wobdžětać njemóže.
3. Za wužiwanje podatych wosobinskich datow je horjeka mjenowana gmejna zamoťwita. Kontaktne daty zamoťwiteje wosoby za škit datow w zarjedže su: Herr Gunnar Heinke, Görlitzer Str. 1b, 02763 Zittau.
4. Při pohórškach dla zapowědženeho zapřijeća do zapisa wolerjow, dla wotpokazanja protesta přečiwo zapisej wolerjow abo zapowědženja wólbneho lisćika přijimuje wosobinske daty wokrjesny nawoda wólbow (póstowa adresa Landratsamt Bautzen, Frau Peter, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen).
5. Doba składowanja na wosobu so počahowacych datow, kiž buchu w zwisku ze zapisom wolerjow, zapisom wo wudžělenych wólbnych lisćikach, zapisom jako njeptaćiwedeklarowanych wólbnych lisćikow a zapisom wo spoťnomócnjenych wosobach a jim přepodatych wólbnych lisćikach wužiwane, zložuje so na § 78 wotrězk 3 krajneho wólbneho porjada: Zapisy wolerjow, zapisy wo wólbnych lisćikach, zapisy wo jako njeptaćiwedeklarowanych wólbnych lisćikach a zapisy wo spoťnomócnjenych wosobach maja so šěsć mėsacow po wólbach zničić, njeje-li krajny nawoda wólbow ničo druheho postajit' abo hdyž móhli za instancu, kotraž chłostajomne skutki přepytuje, při wujasnjenju chłostajomneho skutka w zwisku z wólbami wažne być.
6. Sće-li zakonsce woprawnjeny/a, maće slědowace prawo:

- prawo na informacije wo datach, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artikl 15 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na sporjedženje njeprawych datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artikl 16 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na zhašenje datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artikl 17 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)
- prawo na wobmjezowanje wužiwanja datow, kiž so na Wašu wosobu počahuja (§ 2 wotrězk 4 Sakskeho zakonja wo přewjedženju škita datow, artikl 18 powšitkowneho postajenja wo škiće datow)

Wobmjezowanja rezultuja z předpisow k wólbnemu prawu, předewšěm předpisow wo prawje na dohlad do zapisa wolerjow a prawje na kopiju, § 17 wotrězk 1 Sakskeho wólbneho zakonja w zwisku z § 18 wotrězkom 2 a 3 krajneho wólbneho porjada, z předpisow wo protesće a pohóršku nastupajo zapis wolerjow, § 19 krajneho wólbneho porjada.

7. Jeli měniće, zo so Waše wosobinske daty po prawje njeuwužiwaja, móžeće so z pohórškom na zamoťwiteho/zamoťwitu za škit datow a transparencu Sakskeje wobročić (póstowa adresa: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r)/ zamoťwity/a Sakskeje za škit datow a transparencu, PF 12 00 16, 01001 Drježdžany/ Dresden, e-mail: post@sdtb.sachsen.de).

Weißenberg, 11.07.2024

Jürgen Arlt, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ‚Nahversorgung Löbauer Straße‘

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg hat in seiner Sitzung am 24.06.2024 den Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ‚Nahversorgung Löbauer Straße‘ in der Fassung vom 06.06.2024 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan sowie die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 751 sowie Teilflächen des Flurstücks 748/1 der Gemarkung Weißenberg und hat eine Größe von ca. 5.500 m².

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1 : 1.000.

Die kompletten Planunterlagen liegen gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit

vom 22.07.2024 bis einschließlich 23.08.2024

in der Stadtverwaltung Weißenberg, August-Bebel-Platz 1 in 02627 Weißenberg zu den Dienstzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Parallel sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Weißenberg unter:

<https://www.stadt-weissenberg.de/rathaus-verwaltung/buergerservice/bekanntmachungen>

und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter:

<https://mitdenken.sachsen.de/1043454>
einsehbar.

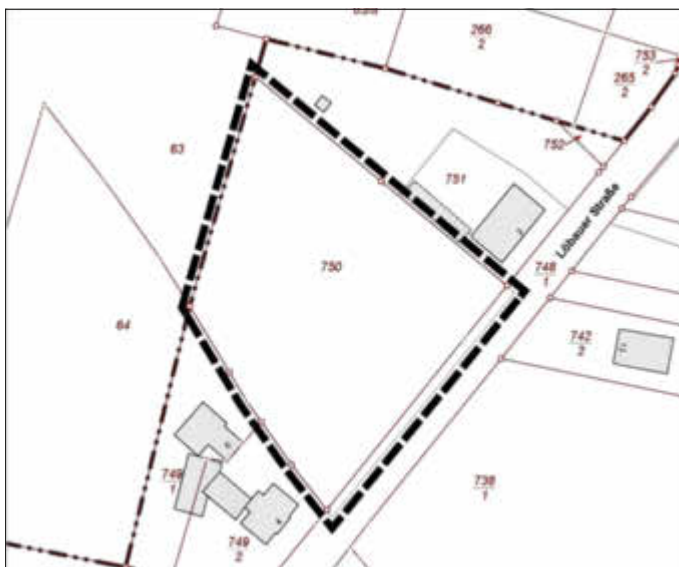
Während der Auslegungsfrist besteht die Möglichkeit der Erörterung der Planung. Anregungen und Hinweise können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Weißenberg vorgetragen werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen sollten die volle Anschrift der/s Verfasserin/s enthalten. Ihre Stellungnahme senden Sie elektronisch an: info@stadt-weissenberg.de

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adresdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit integrierter Grünordnung

Übersichtsplan



Jürgen Arlt
Bürgermeister

Kita- und Schulnachrichten

Hort Weißenberg

Alles für unsere Kinder – Zelten 2024

Zum Auftakt der diesjährigen Sommerferien zelteten insgesamt 60 erwartungsfreudige Hortkinder gemeinsam mit dem Erzieherteam und unseren freiwilligen Helfern und Vatis, Herrn Nitschke und Herrn Lips an der Sportanlage des TSV Sportvereines in Weißenberg.

Ganz mutig aber freiwillig, fast 3 Tage und 2 Nächte getrennt vom Elternhaus zu sein, waren auch diesmal viele Erstklässler dabei, um das Abenteuer Zelten mit zu erleben. -

Große Klasse!

Schon lange im Vorfeld hatte sich Frau Zschoch mit den Erziehern Gedanken gemacht und den Ablauf der Zelttage geplant und vorbereitet. Alle Eltern wurden rechtzeitig durch ein Infoblatt über die Vorhaben und Highlights an diesen Tagen informiert und konnten die Kinder gut gerüstet übergeben.

In froher Ferienstimmung trafen wir uns am Montag, den 24.06.24 bis 8.30 Uhr am Sportgelände.

Durch Mithilfe vieler Eltern, welche auch bereits am Sonntag zum Teil Vorort waren, fanden alle Kinder einen passenden Standort für ihr Zelt und konnten schon bald probeliegen. Nach getaner Arbeit, reger Beteiligung und gegenseitiger Hilfe untereinander nutzten die Zeltler die Gelegenheit, sich auf den Freiflächen der Sportanlage und dem Spielplatz zu tummeln, die Zelte zu belagern oder sich gegenseitig in den Behausungen zu besuchen.



Nach einer kurzen Unterweisung und Belehrung durch die Hortleiterin, dem gemeinsamen Mittagessen und einer Verschlaufpause ging es nun an einzelne Stationen, wo jeder Teilnehmer in Begleitung der Erzieher aktiv werden konnte. Alle Kinder wurden entsprechend ihren Interessen aufgeteilt.

Das Angebot reichte vom Tanzen zu moderner Musik über das gemeinsame Singen und Musizieren mit der Gitarre und kleinen Instrumenten bis hin zum Trommeln mit Frau Marion Thronicker, so dass alle in Bewegung waren und viel Spaß hatten. Auch das Kennenlernen der Firma Holzdesign, Inhaber Herr Oliver Nitschke, begeisterte die Kinder. Sie erfuhren, dass Herr Nitschke Kinderspielgeräte und Kinderspielplätze plant, produziert, aufbaut und prüft. Mit einer Kugelbahn in den Händen kamen die Kids ganz stolz zurück, denn die durften sie sich selbst aus Holzüberresten in der Werkstatt bauen.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an unsere liebe Frau Thronicker, die sich extra die Zeit genommen hatte, mit den Kindern zu trommeln und an Herrn Nitschke, der uns den Besuch in seiner Firma ermöglichte.

Das anschließende Fußballturnier, gepfiffen von Herrn Wolf, und das Volleyballspiel mit Herrn Zimmermann zeigten ab 16 Uhr eine rege Beteiligung der Kinder und wir danken den Trainern vielmals für ihre Bereitschaft und den Einsatz.

Ein Nachmittag voller Bewegung bei viel Sonnenschein und den notwendigen kühlen Getränken neigte sich gegen 18 Uhr dem Ende. Der Hunger war riesig und so stärkten sich Alle bei einem deftigen Abendbrot mit belegten Broten und vielerlei knackigem Gemüse.

Nach dem Duschen hatte Herr Bergel in das Heimkino der Sportlerklausur zum Film vom „Räuber Hotzenplotz“ eingeladen. Mit zwei Handvoll Popcorn für jeden endete das Kino gegen 21.45 Uhr.



Am Ende dieses langen Tages angekommen ging es um 22 Uhr zur nächtlichen Ruhe über.

Natürlich wurde in einigen Zelten noch lange geplaudert und gekichert und somit die Erzieher auf Trab gehalten, solange, bis es auch der Letzte geschafft hatte.

Der nächste Morgen begann mit einem reichhaltigen Frühstück. Frau Zschoch hatte, wie immer, frische Brötchen besorgt und gemeinsam mit Frau Bergel und dem Team das Frühstück vorbereitet.

Nachdem wir gemütlich gegessen hatten, starteten wir gegen 9 Uhr in Richtung Hortgelände.

Die Sonne meinte es wieder recht gut mit uns und so fanden alle Badelustigen eine sofortige Abkühlung in unserem Pool. Die Kinder konnten sich nach Herzenslust im Wasser tummeln, tauchen Wasserball spielen oder sich gegenseitig haschen. In den Pausen hatten sie allerhand Zeit zu entspannen und einfach ihre Seele baumeln zu lassen.

Vor und nach dem Mittagessen eroberten zwei Wasserbombenschlachten und die beliebten Seifenblasenspiele sofort alle Kinderherzen und sorgten für gute Laune.



Gegen 15 Uhr traten wir den Rückzug in die Zeltstadt an, denn für die Grillparty am Abend mit den Eltern und geladenen Gästen waren noch notwendige Vorbereitungen zu treffen.

Währenddessen die Kinder sich in ihren Zelten ausruhten, bereiteten die Erzieher und fleißigen Helfer Herr Lips, Herr Nitschke und Herr Bergel die Party vor.

Ab 17 Uhr füllte sich das Gelände. Zahlreiche Eltern mit Geschwisterkindern und Großeltern waren unserer Einladung gefolgt. **Dafür danken wir Ihnen vielmals im Namen aller Kinder!**

Nach den Begrüßungsworten von Frau Zschoch boten die Kinder ein Programm dar und erfreuten alle Gäste mit fetzigen Tänzen und den kraftvollen Trommelrhythmen mit Frau Thronicker.

Eine Zorbball-Arena der Firma Kinderland Böhm aus Hoyerswerda, die Hüpfburg der Firma Daniel Dreßler und verschiedene Ball- und Wurfspiele boten den Kindern reichlich Abwechslung, Freude und Bewegung.

Für das leibliche Wohl sorgten Herr Lips und Herr Nitschke mit Bratwurst vom Grill.

Auch an reichhaltigen Getränken und Eis fehlte es nicht. Danke, dass unser Angebot an Speisen und Getränken von den Familien und Gästen wieder so gut angenommen wurde.

- **Der Erlös kommt selbstverständlich den Kindern zugute!** Für die musikalische Unterhaltung am Abend sorgte Herr Andreas Bergel mit seiner Musikanlage. **Dafür herzlichen Dank!**

Der Abend bot allen Eltern und Erziehern wieder einmal die Gelegenheit, in fröhlicher Runde ins Gespräch zu kommen und sorgte Alles in Allem für gutes Gelingen.

Die Aufforderung von Frau Zschoch zur Gemeinschaftsdusche mit allen Kindern, Erziehern und freiwilligen Gästen unter den hohen Wasserfontänen der Sprinkleranlage auf dem Sportrasen sorgte nochmals für allerhand Gaudi und ausgelassene Stimmung. Mit einer kleinen Kinderdisco konnte der Abend freudevoll beendet werden.

Am letzten Tag, dem Mittwoch, galt es nun die Zeltstadt wieder abzubauen.

Doch bevor es soweit war, wurde vor dem Frühstück noch kurzfristig ein Frühsport für Alle angeboten, denn den hatten wir am Tage zuvor ein wenig versäumt. Kurt und Mattheo erklärten sich sofort bereit, durch selbst ausgedachten Lauf- und Sprungübungen die Masse der Kinder in Schwung zu bringen. **Danke, ihr beiden, das habt ihr ganz prima gemacht!**

Hand in Hand erfolgte der Abbau der Zelte, das Aufräumen und Einpacken der persönlichen Sachen und die Reinigung der Räume. Die verbleibende Zeit einschließlich Mittagessen nutzten die Mädels und Jungs für das Freispiel im Gelände und ließen die Zelttage ausklingen.

Ein riesen Dankeschön für die freiwillige Mitarbeit während der Zelttage geht an Frau Marion Thronicker, an die lieben Vatis Herrn René Lips und Herrn Oliver Nitschke und an Herrn Andreas Bergel. – **Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt!**

Ein großes Dankeschön gilt:

der Stadtverwaltung Weißenberg
dem TSV Sportverein Weißenberg
dem Bauhof, der Firma Mehlhose & Dreßler, Herrn Dreßler,
den Trainern Herrn Wolf und Herrn Zimmermann, Frau Arlt,
Frau Mosig.

Das Zelten mit den Kindern ist nicht nur die schönste Tradition unseres Hortlebens, sondern auch eine seltene. Die Kinder genießen es, an diesen Tagen völlig frei zu sein, lernen sich selbst zu organisieren, auf persönliche Dinge zu achten, aber auch emotionale und soziale Erfahrungen zu machen.

Möge uns zur Freude der Kinder diese bewährte Tradition noch recht lange erhalten bleiben.

Das Hortteam

Text: A. Hartmann

Bilder: A. Görbig



Worte zum Abschied

Sehr geehrter Herr Arlt,
 liebe Romy Zschoch, liebe Erzieherkolleginnen
 liebe Eltern, liebe Kinder,
 mit meinem letzten Bericht über das Hortleben unserer
 Kinder möchte ich mich nun offiziell von Ihnen/euch verabschieden und in den wohlverdienten Ruhestand eintreten.

Voller Freude und Stolz blicke ich zurück auf eine sehr erlebnis- und abwechslungsreiche schöne Zeit und tolle Erfahrungen in meiner Arbeit mit den Kindern, auf ein verständnis- und vertrauensvolles Miteinander im Erzieher-Team unter einer korrekten Leitungstätigkeit meiner Chefin und Hortleiterin Frau Romy Zschoch und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Weißenberg unter Regie von Herrn Jürgen Arlt.

Ihnen/euch allen danke ich vielmals für den Zusammenhalt und das mir entgegengebrachte Vertrauen während meiner Dienstzeit als Horterzieherin hier in Weißenberg, die ich nie missen möchte.

Die tägliche Arbeit mit den mir anvertrauten Kindern war für mich stets Herzenssache, sich von ihnen gebraucht zu fühlen, mit ihnen zu lernen, die Freizeit zu gestalten, zu lachen und zu weinen, all das habe ich gern getan. Danke, liebe Eltern, dass ich Ihre Kinder ein Stück auf ihrem Entwicklungswege mit begleiten durfte.

Durch liebe Worte, Geschenke, Blumen seitens der Stadt und einem auserwählten Programm von Romy Zschoch und den Kindern der Klasse 4 durfte ich an meinen letzten Arbeitstagen, den Zelttagen, völlig überrascht und unerwartet, eine persönliche Wertschätzung erfahren, die mich emotional sehr berührt hat.

Herzlichen Dank, ihr Lieben, das habt ihr einfach toll gemacht!

Die Jahre vergehen wie im Fluge, doch die Erinnerungen bleiben für immer.

Der Abschied fällt mir schwer, aber ich freue mich die nun folgenden Abenteuer meines Rentendaseins gemeinsam mit meiner Familie, insbesondere mit den eigenen Enkelkindern zu erleben.

Mit einem guten Gefühl alles Erlebten und Erreichten danke ich für jeden Moment und wünsche Ihnen/euch allen für die Zukunft persönlich alles Liebe und Gute, die notwendige Kraft, Zuversicht, Hingabe und Geduld im Sinne unserer Kinder und vor allem beste Gesundheit.

*Ihre Andrea Hartmann
 Erzieherin im Ruhestand*



„Weißenberg aktuell“

Amtsblatt der Stadt Weißenberg mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske, Maltitz, Nechern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen

- Herausgeber:
 Stadt Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
 Tel.: 035876 4400
- Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Weißenberg
 vertreten durch den Bürgermeister Jürgen Arlt
 August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
 ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Aus den Ortsteilen

Nechern

20 Jahre Eselhof Nechern – Hoffest 29. - 30.06.2024



*Ralf und Heike Wolke
mit Uta Bresan*



*ein ganz besonderes Ge-
schenk von Melli Reiche vom
Tierschutz Oberlausitz Drei-
ländereck*

Seit nunmehr 20 Jahren betreiben wir, Ralf und Heike Wolke, unseren Eselhof in Nechern und bieten Wanderungen und Kindergeburtstage mit Eseln sowie Veranstaltungen für Kindergartengruppen oder Schulklassen auf unserem Hof an.

Zur Zeit leben 9 eigene Esel und 2 Maultiere bei uns sowie 1 Esel vom Tierschutzverein Noteselhilfe e.V.

Diesen Tierschutzverein haben wir vor 18 Jahren gegründet mit 10 anderen Eselfreunden aus ganz Deutschland mit dem Ziel, im Jahr mal 3-4 Esel aus schlechter Haltung zu retten. Mittlerweile hat unser Verein 340 Mitglieder und 35 Pflegestellen, verteilt auf alle Bundesländer. Wir nehmen jährlich bis zu 50 Esel auf, die aus schlechter Haltung kommen oder deren Besitzer erkrankt oder verstorben sind oder sich die Haltung einfach nicht mehr leisten können. In dieser Zeit hat der Verein über 600 Esel und Maultiere aufgenommen, aufgepäppelt, versorgt und weitervermitteln können.

Unser Verein benötigt jährlich zwischen 80-90 Tausend Euro, um alle Tiere entsprechend versorgen zu können. Das sind Kosten für Tierarzt, Hufschmied, Operationen, Futter, Medikamente etc.

Unser Verein finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, ganz ohne öffentliche Gelder. Aus diesen Gründen war unser Hoffest eine Benefiz-Veranstaltung für diesen Verein. Das heißt, die Einnahmen gehen zu 100 % an den Verein.

Am Samstag, den 29.06.2024 gab es einen Benefizabend mit großem Buffet und Livemusik, unterstützt von der Fernsehmoderatorin Uta Bresan („Tierisch, tierisch“). Viele der Gäste haben die Chance genutzt, nicht nur Fotos mit sich und Frau Bresan zu machen, sondern auch mit ihr zu sprechen. Sie hat sich für jeden Gast Zeit genommen.

Wir haben die Möglichkeit genutzt, in einem Film unseren Gästen zu zeigen, was wir in den 20 Jahren alles so gemacht haben und womit wir uns beschäftigen. Viele aus unserer Umgebung sehen uns zwar öfters mit Eseln und Gästen auf Wanderschaft, aber was sonst noch so dahintersteckt, wusste bislang keiner.

Neben unserer aktiven, ehrenamtlichen Tierschutzarbeit, die täglich einige Stunden beansprucht, bilden wir Menschen aus dem gesamten deutschsprachigen Teil Europas zum Thema Eselhaltung, Kutschfahren, Wandern mit Eseln und sind seit 2012 anerkannte Ausbildungsstätte der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer Deutschland e.V. (das ist der zweitgrößte Pferdeverband Deutschlands) und wurden für unser Engagement am Samstag ausgezeichnet mit dem Titel „Kompetenzstützpunkt Esel“ und sind damit der erste und einzige Hof mit diesem Titel im Land. Zudem erhielten wir mit der Ehrennadel in Gold die höchste Auszeichnung, die der Verband überhaupt vergeben kann. Eine Auszeichnung, mit der wir überhaupt nie gerechnet hätten.

Für unsere Gäste wurde der Abend abgerundet mit Live-Musik der Band Audiolyse aus Zittau und einem Wiege-Quiz. Es durfte das Gewicht unseres Pflegeesels Benjamin geschätzt werden. Das tolle daran – jeder Gast hat einen Preis gewonnen. Wir möchten uns bei allen Gästen für die großzügigen Spenden bedanken.

Am Sonntag dann das große Kinder- und Familienfest mit vielen verschiedenen Ständen und Mitmach-Aktionen, vor allem für die Kinder. Fast 400 Besucher konnten wir zählen. Die Attraktion waren natürlich die Esel, die Klein und Groß streicheln konnten.

Dieses Fest war nur möglich Dank der Unterstützung vieler Sponsoren, Dank des Einsatzes vieler Eselfreunde vor Ort, die aus allen Landesteilen anreisten - von Schleswig-Holstein bis Rheinland-Pfalz - aber Dank der Unterstützung kräftiger Männer aus Nechern und nicht zuletzt Dank der Unterstützung durch die Stadt Weißenberg.

Die Stimmung war an beiden Tagen super, es bekamen sehr viele positive Rückmeldungen, sowohl persönlich als auch über Social Media, konnten in viele glückliche Kinderaugen sehen. Aber sehr viele Erwachsene waren fasziniert von der Ruhe und Gelassenheit unserer Tiere.



Budysiner Marktgesinde



*Notesel Benjamin -
der Quiz-Esel*



*Livemusik von Audiolyse
aus Zittau*



hautnaher Kontakt mit den Eseln



Ehrung durch den Bundesvorstand der VFD



Benefizabend

Feuerwehrrnachrichten



120 Jahre Feuerwehr Wurschen

Vom 21. - 22.06.2024 feierte die Freiwillige Feuerwehr Wurschen ihr 120-jähriges Bestehen. Zudem luden wir am Freitagabend zu den Stadtmeisterschaften der Feuerwehren der Stadt Weißenberg und zum offenen Wettkampf in der Disziplin Löschangriff nass ein. Der Einladung folgten nicht nur die Wehren von Weißenberg, sondern wir konnten auch Gastmannschaften aus Rackel, Lautitz und Doberschau-Gaußig begrüßen. Des Weiteren begrüßen konnten wir unseren Bürgermeister Jürgen Arlt, CDU Landtagsabgeordneter Marko Schiemann, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Gert Schöbel und unseren Stadtwehrleiter René Lips. Es waren spannende Wettkämpfe, die nicht mal ein Regenguss aufhalten konnte. Als diesjähriger Stadtmeister konnte sich wieder die Truppe aus Wurschen, ganz knapp vor den

Weißbergern, durchsetzen und in der offenen Wertung hatte sich die Truppe aus Rackel den Sieg erkämpft. Den Abend ließen wir mit Tanz im Zelt ausklingen.

Am Samstagnachmittag ging es dann weiter, da konnten die Jugendfeuerwehren in der Disziplin Gruppenstafette zeigen, was sie konnten. Als Mannschaften starteten die Jugendfeuerwehren aus Rackel, Weißenberg und Wurschen. Nach leichtem Start Schwierigkeiten war dies ein genauso spannender Wettbewerb. Die Mannschaft aus Rackel sicherte sich den 1. Platz vor Wurschen und Weißenberg.

An dem Nachmittag konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben, schminken lassen, Basteln oder beim Bogenschießen zeigen, was sie können. Zum krönenden Abschluss zeigte die Kindertanzgruppe aus Weißenberg mit einer tollen Show was sie können.

Am Abend fand dann die Disco im Festzelt mit DJ Systemfehler, was gut besucht war, statt.

Bedanken möchten wir uns bei der Stadtverwaltung Weißenberg, Bauhof Weißenberg, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wurschen, dem Heimatverein Drehsa-Wurschen, den KfV Bautzen, Feuerwehr Weißenberg, den Sponsoren Schkade Landhandel, Familie Solms, Restaurant Toro Weißenberg, Gerüstbau Merkel, Baufinanzierung Daniel Grunwald, Tierärztin Michaela Wiese, Hirschapotheke Weißenberg, Bautenschutz Wurschen, Fa. Görlach, Heizungs- und Metallbau Staude, Alliance Richter, Transportunternehmen Kuhnen, Pflegedienst Schede, Malerbetrieb Hoyer, Doreen Kalich, Lohnunternehmen Wujanz, Alliance Heinze, Heizung- und Klimatechnik Gleisenberg, Dachdeckerei Wehlend, Fahrschule Skamrahl, Bauhandwerksbetrieb Vogel, Dr. Ute Walter, Physiotherapie Kolpe, Husarenhof Apotheke, Landwirtschaftsbetrieb Tschipke, AGRA GmbH Gröditz, Ralf Schmidt, Getränkehandel Schneider, Diana Helm, Löbauer Brauerei, Getränkehandel Kubschütz, Lagerhaus LUX, Thomas Neumann, Transportunternehmen Donath, Hüpfburgverleih Wurschen, Autohaus Prochno, Meisters Bautzen.





WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vereinsnachrichten

Förderverein Museum „Alte Pfefferkühlerei“

Stellenausschreibung

Das Museum „Alte Pfefferkühlerei“ ist ein kleines technisches Museum, welches sich ausschließlich mit der Geschichte des Pfefferkuchenhandwerks beschäftigt. Für unser Museum suchen wir eine

Museumskraft (m/w/d)

in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden
(in der Saison, Advents- und Weihnachtszeit bis zu 25 Stunden/Woche, auch Jahresarbeitszeitkonto möglich)

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind insbesondere:

- Besucherbetreuung und -koordination, Beratung von Museumsgästen
- Erteilung von Auskünften zu tagesaktuellen und laufenden Angeboten des Museums
- Kassentätigkeit
- Organisation von Veranstaltungen für Besuchergruppen jeden Alters
- Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen
- Sammlungsbetreuung, fachgerechte Sammlungsdocumentation und Sammlungsverwaltung
- Pflege sowie Eingabe in die bestehende Museumsdatenbank
- Verwaltung und Abrechnungen
- Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung der Homepage und social media

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Auf der Homepage der Stadt Weißenberg unter www.stadt-weissenberg.de/tourismus-freizeit/pfefferkuchmuseum finden Sie die vollständige Stellenausschreibung.

Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Museum geweckt haben, dann bewerben Sie sich. Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul-, Prüfungs-, Arbeitszeugnisse, lückenloser Beschäftigungsverlauf) bevorzugt auf elektronischem Weg an info@museum-weissenberg.de oder in schriftlicher Form an Förderverein „Museum Alte Pfefferkühlerei“ Weißenberg – Vorstand – August-Bebel-Platz 3, 02627 Weißenberg

bis zum **15.08.2024**.



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

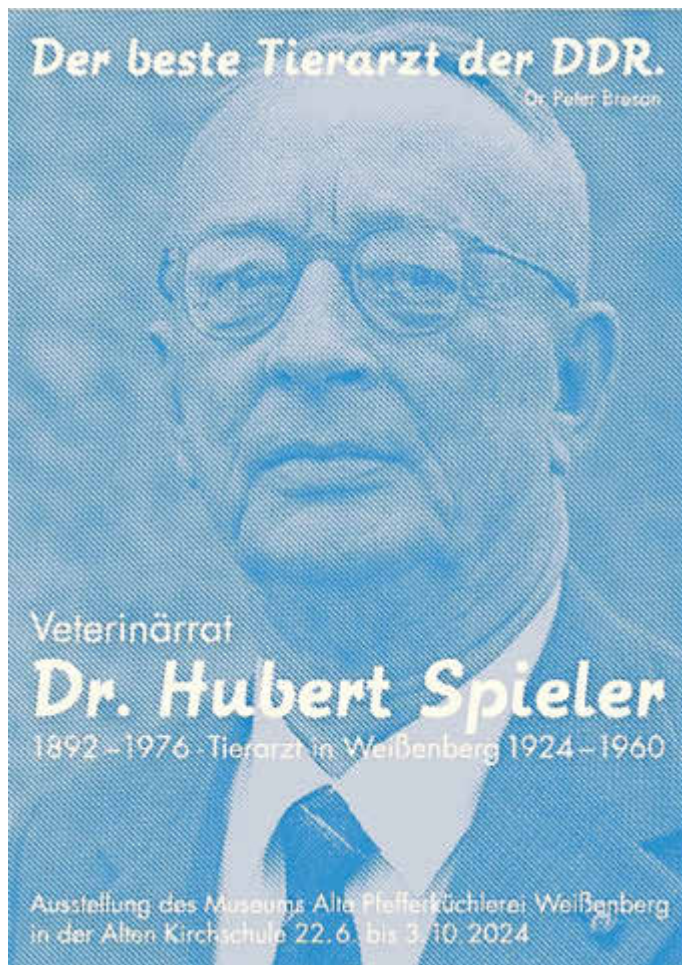
**LINUS WITTICH
Medien KG**



**Druck
Über 50 Jahre
Know-how.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Sonderausstellung in der „Alten Kirchschele“



Öffnungszeiten der Ausstellung:

Donnerstag 14 bis 17 Uhr

Sonntag 14 bis 16 Uhr

Ausstellungsort:

Kirchgasse 10 in Weißenberg

Heimatverein Drehsa/Wurschen e.V.

Rentnerausfahrt 2024 des Heimatvereins Drehsa-Wurschen e. V. führte ins schöne Osterzgebirge

Überpünktlich startete der komfortable Reisebus von Schmidt Schwarz Reisen am 30. Mai mit knapp drei Dutzend gut gelaunten Senioren in Richtung Dippoldiswalde. Dort angekommen ging es mit der Weißeritztalbahn auf einer der landschaftlich schönsten Strecken Europas zum Kurort Kipsdorf. Nach Begutachtung des liebevoll sanierten nostalgischen Kleinbahnhofs chauffierte uns Mario, unser versierter Busfahrer, zum Mittagessen in das liebevoll ausgestaltete Restaurant „Zum Erzgebirge“. Egal ob Fisch, Fleisch oder vegetarisch ... für jeden war wohl etwas Schmackhaftes dabei!



Die anschließend geplante Zeit zum Bummeln fiel dann jedoch sprichwörtlich wegen vorübergehenden Starkregens ins Wasser. Also war eine Ausweitung des Gastronomiebesuchs angebracht. Nachfolgend stand dann der Besuch des Wildparkgeheges Altenberg im Programm. Dort angekommen wurden wir von einem weiteren Regenguss überrascht, bevor wir Erdmännchen, Esel und Co bei der Fütterung beobachten konnten. Danach wartete das Wildparkstübel mit Kaffee und Kuchen auf uns, bevor wir die Rückreise in Richtung Heimat antraten. Auch wenn uns tagüber der Regen gelegentlich in die Quere kam, so konnte er uns dennoch den Tag nicht verderben. So gab es für unsere Gäste ausreichend Gelegenheit für zahlreiche nette Unterhaltungen. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an unseren Busfahrer und Reiseleiterin Anne, welche allerhand interessante Geschichten zu unserer Reiseroute parat hatte. Wir freuen uns auf eine neue Reise im Jahr 2025 und hoffen, dass alle wieder mit an Bord sein können.



Ihr Heimatverein Drehsa-Wurschen e.V.



Rassegeflügel- und Rassekaninchen-Züchterverein Weißenberg

Am 4.07.24 feierte unser Ehrenvorsitzender Johannes Pursche seinen 90. Geburtstag und das bei noch guter Gesundheit. Er mischt noch tatkräftig im Vereinsleben mit. 1957 trat er dem Rassegeflügel- und Kaninchenzüchterverein Weißenberg bei. 1962 wurde er auf Grund eines Schicksalsschlages ins kalte Wasser geworfen und zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. Er führte diesen Verein 47 Jahre durch alle Höhen und Tiefen dieser Zeit.



Angefangen mit Weißen Wyandotten und New-Hampshire und seiner großen Liebe, den blauen Strassern, die er bis heute, wenn auch im kleineren Rahmen, züchtet. Er erzielte dabei ständig hohe Bewertungen von Lokalschau bis hin zur Lipsia. Goldene und silberne Ehrennadeln vom Landesverband und der Höhepunkt 2009, die Ernennung zum Landesehrenmeister, runden seinen züchterischen Weg ab. Mögen ihn seine Bienen, die er seit 1975 züchtet, auch nur so viel stechen, dass er mit guter Gesundheit die „100“ angeht und uns seinen Züchterfreunden noch lange erhalten bleibt? Die besten Wünsche dazu vom KTZV Weißenberg und Umgebung



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Veranstaltungen – Tipps und Termine

Mehr als nur ein Frühstück ...

FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Referat
Musik
Frühstück
Gespräch

HERZLICH WILLKOMMEN

„Lebensgenuss oder Lebensverdruss?! – Wenn das HEUTE nur aus GESTERN und MORGEN besteht...“

mit Referentin Verena Greim

21. September 2024 um 9.00 – 11.30 Uhr im Schützenhaus Weißenberg

Kostenbeitrag: 15,00 €
Einlass: ab 8.30 Uhr

Kartenvorverkauf 19.08. - 13.09.2024 bei:

- Hirsch-Apotheke Weißenberg
- Christliche Bücherstube Bautzen
- Comenius-Buchhandlung Niesky
- Blumen mit Stil Löbau, Gartenstraße 1
- Gärtnerei Graf Baruth, Am Park 1
- Bauernhof Ladusch, Kreba-Neudorf

Restkarten sind ab 16.09.2024 in der Hirsch-Apotheke, Weißenberg erhältlich.

www.fruehstuecks-treffen.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN - mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

beilagen@wittich-herzberg.de



Freitag
90er & 2000er Party



Samstag
SR2 - Rennen



Danny Divine

+ Disco - Fox Nacht

Buchholz lebt, Buchholz feiert!
19.-21. Juli

Schaustellerbetrieb am ganzen Wochenende!

Sonntag
Frühshoppen



Original Heideländer Musikanten



Roland Kaiser Double Steffen Heidrich



Angelika Martin

Schlager und Familientag

Schlosspark Buchholz

- Anzeige -

Kommen-Schauen-Staunen

100 Jahre Städtische Sammlungen Freital

In diesem Jahr feiern die Städtischen Sammlungen Freital runden Geburtstag. Bereits 1924 öffnete das Städtische Heimatmuseum Freital erstmals seine Pforten, damals noch nicht am jetzigen Ort. Bevor es 1946 im ehemaligen Rittergut Burgk seine Heimstatt fand, gab es bereits drei Ausstellungsorte. Spannend und beeindruckend zugleich ist dabei, dass das Museum schon kurz nach der 1921 erfolgten Stadtgründung Freitals ins Leben gerufen wurde. In den Zeiten des kommunalen Aufstrebens und des industriellen Wachstums war direkt aus der Stadtbevölkerung heraus der Ruf nach einem identitätsstiftenden Erinnerungsort laut geworden. Das Museum, von 1946 bis 1998 als „Haus der Heimat“ bekannt, entstand auf unmittelbare Initiative der Freitaler Bürgerschaft.

Mit ihrem Einzug auf Schloss Burgk konnte die Ausstellung sowohl räumlich als auch sammlungsmäßig expandieren und so erwuchs dem einstigen Heimatmuseum die Möglichkeit, sich zu einem sowohl aus kunsthistorischer wie montangeschichtlicher Hinsicht überregional bekannten Museum zu etablieren. Heute gehören neben dem historischen Herrenhaus ein Besucherbergwerk, die Bergbauschauanlage, ein schulhistorisches Kabinett, der Technikgarten mit bergbaulichen Großgeräten, der romantische Schlosspark und zwei exzellente Kunstsammlungen mit Werken des 19. und 20. Jahrhunderts zum Ausstellungskomplex. Natürlich werden die Städtischen Sammlungen Freital ihren



100. Geburtstag ausgiebig feiern – mit einer extra konzipierten Jubiläumsausstellung, die **vom 23. Juni bis zum 3. November 2024** zu sehen ist.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der musealen Sammlungen auf Schloss Burgk. Was ist das älteste, das kleinste, das geheimnisvollste, das berühmteste Objekt? Die Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter möchten die Besucherinnen und Besucher jeweils von ihrer ganz persönlichen Seite an das Jubiläum heranführen und präsentieren ihre Lieblingsstücke, holen Verborgenes aus den Depots und erzählen Museumsgeschichte(n) individuell für Alt und Jung, Lehrer und Schüler sowie für Mann, Frau und Kind ganz nach dem Motto: „Kommen – Schauen – Staunen“.



Informationen und Kontakt

**Städtische Sammlungen Freital
auf Schloss Burgk**
Altburgk 61, 01705 Freital

Telefon: 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Web: www.schloss-burgk-freital.de

Weitere Sonderausstellungen

30.11.2024 — 12.01.2025
Alles dreht sich um Weihnachten
Pyramiden und anderer Weihnachtszauber auf Schloss Burgk



**SEI STOLZ
AUF DAS,
WAS DU TUST.**

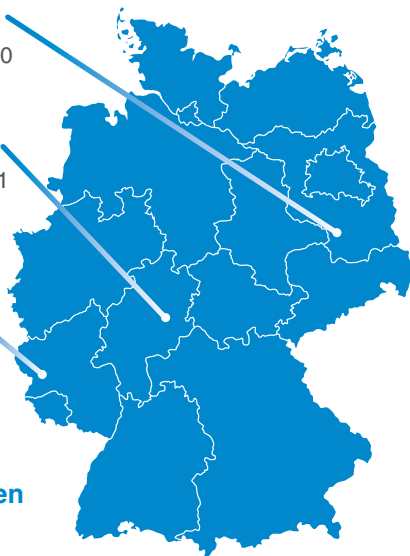
www.wittich.de

**So wie über 150 Mitarbeiter
an unseren Druckerei-
Standorten in ...**

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Isolieren Sie die Zahlen!

9						4	
		1		3			
	3	4	5		6	2	8
		7	4				1
1		3		9		4	8
5					8	3	
	1	5	2		7	9	3
				4		5	
	2						6



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 074 43 / 96 62 60

*Zur Ruhe kommen,
in würzig klarer Schwarzwaldluft*

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Erzgebirge ●●●● The Royal Inn Hotel Wilder Mann in Annaberg-Buchholz

Ihr Hotel ist ein historisches Bürgerhaus am Marktplatz. Es bietet Restaurant, Sauna und Aufzug. Entspannen Sie im Wellnessbereich des Partnerhotels Sachsenbaude und erkunden Sie das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN ✓ 1 x Wellnessstag im Partnerhotel Sachsenbaude Oberwiesenthal (ca. 30 km) ✓ u. v. m

3 Tage • Halbpension ab € **89,-** p.P.

Sommer-Special:
15 % Ermäßigung in Saison 2

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
1	01.11. - 30.11.24	89	129	215	299
2	15.07. - 31.08.24	93 statt 109	127 statt 149	204 statt 239	272 statt 319
3	01.09. - 31.10.24	109	149	239	319
4	01.12. - 20.12.24	139	199	319	399

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 1,80 € p. P./Nacht



Hallenbad im Berghotel Sachsenbaude Oberwiesenthal

Mecklenburgische Seenplatte ●●●● Seehotel Schloss Klink

Ihr Hotel liegt direkt an einer **großen Parkanlage** mit der Müritz und einem **Sandstrand vor der Tür**. Es umfasst zwei Restaurants, Terrasse mit Seeblick, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Salzgrotte u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung Wellnessbereich ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

3 Tage • Halbpension ab € **229,-** p.P.

Sommer-Special:
Sparen Sie bis zu **50 €** in Saison 2

Termine & Preise in €/Person im DZ Parkblick

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		2	3	5
1	01.10. - 29.12.24	229	329	519
2	15.07. - 31.08.24	259 statt 289	379 statt 419	619 statt 669
3	01.09. - 30.09.24	289	419	669

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht



Beispiel Doppelzimmer Parkblick

20 € Massagegutschein Inklusiv!

Oberfranken ●●●● vitalhotel Zum Löwen in Bad Staffelstein

Ihr Hotel ist in die Mittelgebirgslandschaft in Oberfranken eingebettet. Es besteht aus einem Stamm- und Gästehaus und empfängt Sie u. a. mit einem Restaurant und Terrasse, einem Bio-Weinkeller, Bar, Aufzug und einem Wellnessbereich mit einem Hallenbad, Saunen, Dampfbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung des Wellnessbereichs und Fitnessraums ✓ Leihfahrrad (n. V.) ✓ Leihbademantel
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit) ✓ WLAN

3 Tage • Halbpension ab € **169,-** p.P.

Termine & Preise in €/Person im DZ Stammhaus

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
15.11. - 20.12.24		169	259	399	539
15.07. - 14.11.24		189	279	444	589

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht **Kurtaxe:** ca. 2 € p. P./Nacht



Beispiel Doppelzimmer Stammhaus

Traditionelle & kreative Küche mit regionalen Zutaten



Beratung & Buchung unter **0261-293519618** Mo. - Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

■ Verkauf (m/w/d)

■ Umbruch (m/w/d)

■ Redaktion – Online (m/w/d)



Komm
in unser
Team

Aufgabenschwerpunkte Verkauf

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „**Bewerbung Verkauf**“

Stichwort „**Bewerbung Umbruch**“

Stichwort „**Bewerbung Redaktion – Online**“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

www.wittich.de

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



Kriterien für die Bestatter-Suche

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach professioneller Unterstützung. Fünf Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern. Erfahrungen und Empfehlungen: Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Handwerk geprüft und TÜV-zertifiziert:

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Ansprechpartner vor Ort: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale. Sie verlangen den Bestattern Provisionen in Höhe von 12 bis 20 % ab. Ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB. Transparente Preisgestaltung: Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen. Es empfiehlt sich, nicht nur die Kosten für die klassischen Bestatter-Dienstleistungen zu beziffern, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder für die Grabpflege. Auf Bauchgefühl achten: Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Spp-o




**Bestattungsinstitut
SCHILDER JÜRGEN**

02627 **WEISSENBERG** - Kirchgasse 1
Betreuung durch Frau **Andrea Ritter**

Tag & Nacht Privat: Heinrich-Zille-Str. 8 · Tel. 03 58 76/40093

 **03 58 76 - 13 89 38**



„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial



Wir stehen Ihnen in Ihrer Trauer hilfreich zur Seite

Bestattungsunternehmen

EVA-MARIA HINZ
August-Bebel-Platz 11
02627 Weißenberg

Tag und Nacht  **03 58 76 - 4 16 34**



vor Ort

IHR FACHMANN



Catering und Party-Service

- für privat und Firmen • Buffets für jeden Geschmack
- Wir haben täglich geöffnet!

Bürgerliche Küche | Montag - Donnerstag & Samstag ab 17.00 Uhr

Hausgemachte Pasta & Pizza | freitags ab 17.00 Uhr

Mittagstisch mit bürgerlicher Küche, Eis und Kuchen | sonn- & feiertags ab 11.00 Uhr

NEU: Burger Mittwoch | mittwochs ab 17.00 Uhr

Weichaer Hof

Hauptstr. 24, 02627 Weißenberg
www.weichaer-hof.de
 Tel. 035876 46 520 · info@weichaer-hof.de

Übernachtungen bis 50 Personen in 8 Ferienwohnungen und 4 Ferienhäusern möglich.



Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Anerkannter Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige



Unterstützung im Alltag!

Unsere Leistungen:

- Hauswirtschaft/Reinigung ▪ Blumenpflege ▪ Erledigung des Einkaufes ▪ Wäschepflege ▪ Botengänge ▪ Begleitung bei Spaziergängen ▪ ... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

Kontaktieren Sie uns für IHR persönliches Angebot.

☎ 03591 270 788 12

Hinweis: Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann!

✉ info-bautzen@top-dienstleistungen.de

Schnelle Hilfe bei Rohrbrüchen

Anzeige

Als unsere wichtigste Ressource ist Wasser von unschätzbarem Wert. In Form von Wasserschäden innerhalb der eigenen vier Wände ist es uns jedoch alles andere als willkommen. Häufiger Grund für Wasserschäden sind die Rohrleitungen von Bestandsinstallationen, die mit der Zeit anfällig für Korrosion und Frost werden, aber auch Tropfenleckagen, undichte Armaturen oder defekte Anschlüsse. Hier gilt: Vorsorge ist besser als Nachsorge, zum Beispiel mit einer intelligenten Wassersteuerung. Sie überwacht die Hauptwasserleitung des Gebäudes mittels präziser Ultraschalltechnik und gleicht die festgelegten Grenzwerte mit den aktuellen Messergebnissen ab. Werden Unregelmäßigkeiten erkannt, kommuniziert die Steuerung die Abweichungen umgehend via App an das Handy der Bewohner und schaltet gleichzeitig die Hauptwasserleitung ab, um weiteres Wasseraustrreten zu verhindern. An kritischen Stellen wie der Spül- oder Waschmaschine können optional zusätzliche Wassermelder installiert werden. Da sich über die App außerdem der eigene Wasserverbrauch nachvollziehen lässt, kann man nicht nur Einsparpotenzial identifizieren und den eigenen Geldbeutel entlasten, sondern auch umweltbewusster leben. *HLC*

JÜRGEN BOBKA

Am Schmiedeberg 13
 02627 Weißenberg OT Drehsa
 Telefon (03 59 39) 8 16 04
 Funk 0177 5621632



- Krankenfahrten (stationäre Aufnahme) Hin- und Rückfahrt (alle Kassen)
- Serienbehandlung (Bestrahlung, Chemotherapie) • Kurfahrten • Rollstuhlbeförderung • Privatfahrten (bis 8 Personen) • Kleintransporte

Ihr Dachdecker in 3. Generation
Dachdeckerei Mario Ritscher

Am Volksgut 3,
 02627 Weißenberg OT Kotitz
 Tel.: 035876.465970, Fax: 465971
 Funk: 0172.7571992
info@dachdecker-ritscher.de
www.dachdecker-ritscher.de

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Bauwerksabdichtung
- Balkone • Terrassen
- Holzbau • Rüstungen

ELEKTRO-KLINNER
 Weißenberg



Beratung Verkauf Service
 seit 1979

Inh. Steffen Labitzke
 August-Bebel-Platz 9 · Tel. 03 58 76/4 28 19 · www.elektro-klinner.de

Fahrdienst

- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen
- ✓ Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- ✓ Kurfahrten und Reisettransfer
- ✓ Privatfahrten für alle Anlässe
- **Auch für Rollstuhlfahrer!**

Henry Pitke

02627 Hochkirch
OT Niethen Nr. 20

TAG & NACHT

☎ 0174 7137378
☎ 035939 88721

